

# Mailand, Piazza Babila und Parkhaus Traversi

## Planungsgeschichte

Erste Planungen für eine Verbindungsstraße zwischen der Piazza della Scala und der Einkaufsstraße Corso Venezia am dicht bebauten Ostrand der Mailänder Altstadt waren durch den Ersten Weltkrieg verzögert worden. Nach der Selbstproklamation Mussolinis zum Diktator im Januar 1925 erwuchs dem Städtebau eine propagandistische Schlüsselrolle. So erarbeitete Cesare Albertini zwischen 1926 und 1934 einen Masterplan, der mit dem Corso del Littrio, heute Corso Matteotti, eine Achse von der Piazza Meda im Westen zur Piazza San Babila legen sollte. Der Vorplatz der Babilakirche, ein Straßenverkehrs- und später auch U-Bahnknotenpunkt, sollte rechteckig aufgeweitet werden. Nach Kriegszerstörungen wurde ab 1954 ein neuer Masterplan für den Bereich südlich des Platzes entwickelt.

## Eingriff in die Stadtstruktur

Mit den Freilegungen und Überbauung einiger Nebenstraßen ging der Abriss vieler Wohnhäuser des 19. Jahrhunderts und wohl auch älterer Baubestände einher. Am prominentesten waren die an der Ostseite der Piazza San Babila gelegenen „Case Veneziane“ von 1859 mit ihren venezianisch geprägten neugotischen Fassaden. Erhalten blieben die romanische Kirche San Babila selbst und die Kirche San Carlo al Corso aus dem 17. Jahrhundert.

## Baugeschichte und städtebauliche Gestalt

Während der Abriss und eine monumentale Neugestaltung im westlichen Teil des Planungsgebiets bereits 1928 einsetzen, begannen die Arbeiten an der Babila-Kreuzung des Corso Matteotti mit dem Corso Venezia erst 1931. Die Bebauung auf der Westseite mit einem südwestlich abgeschwungenen Baukörper und einem Turmhochhaus entstand bis 1939. Die östliche Seite wurde, vom Krieg unterbrochen, bis 1948 ausgeführt. Dabei mündete der Ausbau einer repräsentativ gerahmten Radialstraße weder in einer Zentrumsdurchquerung noch in einem Schnellstraßenring. Bei aller Formenstraffung in der Anlage der öffentlichen Räume und einer Neubebauung in wuchtigen Kubaturen entstanden keine dominant-symmetrische Ensembles, wie von Luciano Baldessari für die Ostseite vorgeschlagen.

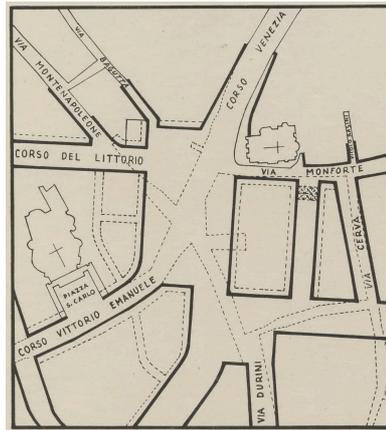
Die achtstöckige Hochgarage „Traversi“ mit drei hydraulischen Liften war eine der ersten Stahlbetonkonstruktionen der Stadt. Sie steht in einem Hinterhof, verdeckt von der nordwestlichen Platzbebauung desselben Architekten. Ihre ersten beiden Etagen folgen dem Straßenverlauf der Zufahrt, der engen Via Bagutta. Sie waren für Büros, Ausstellungsräume und Wohnungen vorgesehen. Auf diesen Sockel setzen die sechs Garageschosse in fächerförmigen Grundriss auf. Mit seiner geschwungenen Fassade, die von langen horizontalen Fensterbändern (mit zentraler elektrischer Fensteröffnungsmechanik) bestimmt wird, folgt das Haus einem dynamischen Funktionalismus im Geist Erich Mendelsohns. Das Spannungsverhältnis des städtebaulich kaum wahrnehmbaren Funktionsgebäudes zu den Repräsentationsbauten mit Steinfassade und klassizistischem Einschlag verweist auf den nicht konfliktfreien italienischen Modernediskurs der dreißiger Jahre.

1996/97 entstand nach Plänen von Luigi Caccia Dominioni auf der Westseite der Babila-Kreuzung ein teilweise begrünter Fußgängerplatz mit quadratischem Wasserbassin; die Straße wurde unter Verzicht auf die Fußgängerinseln verengt.

## Aktuelle Debatte

2003 wurde das Parkhaus „Traversi“ geschlossen; die folgende Vernachlässigung führte zu seiner Abwertung und zu Abrissplänen. Genutzt wird das Erdgeschoss als Modediscounter. Nachdem 2005 eine baugeschichtliche Dokumentation erstellt worden war, erwuchs neues Interesse für das Gebäude. Es entstanden Umbauprojekte in der Bandbreite vom Totalumbau mit rationalistischer Lochfassade (Dini Architetti Associati) bis zu auffälligen Dachaufbauten (Eric Owen Moss) oder Begrünung von Innenraum und Dach (Andrea Guati). 2016 wurde das Gebäude durch den britischen private equity fonds Hayrish für rund 60 Millionen Euro erworben. Umbaupläne mit einer neuen Nutzung als Restaurant, für Wellness und Ausstellungen sehen eine Kombination aus Dachaufbauten und Begrünung vor.

## Bauten



### Zeitschicht 1

Piazza Babila nach Norden, rechts, an der Ostseite, die Case Veneziane

Erbaut 1859

Foto: James W. Shepp, vor 1891

*Wikimedia Commons*

### Zeitschicht 2

Neubau der Piazza Babila nach Norden:

Palazzo del Toro (Emilio Lanca, 1935-39)

Torre SNIA Viscose (Alessandro Rimini, 1935-37)

Büro- und Wohnhaus, dahinter die Garage „Traversi“ (Giuseppe de Min, 1937)

Plan um 1931

Foto: Unbekannt, 1954

*Wikimedia Commons*

### Zeitschicht 3

Oben: Autorimessa „Traversi“ im teilweisen Leerstand

Foto: Andreas Butter, 2016

*Privat*

Unten: Piazza San Babila nach der Überformung

Foto: Arbalet, 2010

*Wikimedia Commons*

## Quellen

- <http://milanocittaimmaginata.it/it/approfondimenti/view/progetto-per-piazza-san-babila>
- [http://www.storiadimilano.it/citta/Porta\\_Orientale/bagutta.htm](http://www.storiadimilano.it/citta/Porta_Orientale/bagutta.htm)
- Una nuova autorimessa a Milano, in: Rassegna di Architettura (Rivista mensile di architettura e decorazione) 11/1938, S. 477-481
- Mioni A./Negri A./Zaninelli S.: Il sogno del moderno. Architettura e produzione a Milano tra le due guerre, Autorimessa Traversi, 1938, Firenze 1994, S. 160-161
- Guida d'Italia del Touring club italiano. Milano, Milano 1985, S. 174
- [http://www.lombardiabeniculturali.it/architetture/schede/3m080-00072/Politecnico di Milano](http://www.lombardiabeniculturali.it/architetture/schede/3m080-00072/Politecnico%20di%20Milano) (Garnerone, Daniele/Crippa, Maria Antonietta)
- [http://milano.corriere.it/foto-gallery/cronaca/16\\_giugno\\_19/venduto-garage-traversi-via-bagutta-77802c76-35e8-11e6-88d7-7a12a568ff47.shtml](http://milano.corriere.it/foto-gallery/cronaca/16_giugno_19/venduto-garage-traversi-via-bagutta-77802c76-35e8-11e6-88d7-7a12a568ff47.shtml)
- <http://blog.urbanfile.org/2016/06/20/milano-san-babila-novita-per-il-garage-traversi/>
- <http://www.archilovers.com/projects/26952/ex-garage-traversi-milano.html>
- [http://www.architetturadelmoderno.it/scheda\\_nodo.php?id=480](http://www.architetturadelmoderno.it/scheda_nodo.php?id=480)
- <http://www.info2015expo.it/index.php?/archives/276-La-rinascita-del-Garage-Traversi.html>